

SPRINGER®



NEUE EFFIZIENZ UND TRANSPARENZ IN DER LOGISTIK

Neue Effizienz und Transparenz in der Logistik: SPRINGER Maschinenfabrik setzt Maßstäbe

Effiziente Lieferstücklisten und optimierte Prozesse für höchste Kundenzufriedenheit

Die Springer Maschinenfabrik freut sich, die erfolgreiche Entwicklung und Implementierung eines neuen Moduls für das AP+ ERP-System zur Verfolgung und Verwaltung von Einzelteilen in der Logistik bekannt zu geben. Dieses Projekt, das im Januar 2023 gestartet und im September 2023 erfolgreich in Betrieb genommen wurde, revolutioniert die Art und Weise, wie wir unsere Maschinenkomponenten verwalten und versenden.

Die Herausforderung:

Unsere Maschinen bestehen aus zahlreichen Einzelteilen, und es ist entscheidend, stets genaue Informationen über deren jeweiligen Standort zu haben – sei es noch auf dem Firmengelände oder bereits auf dem Weg zum Kunden. Diese Transparenz ist wesentlich, um unsere Prozesse effizient zu gestalten und Verzögerungen zu vermeiden.

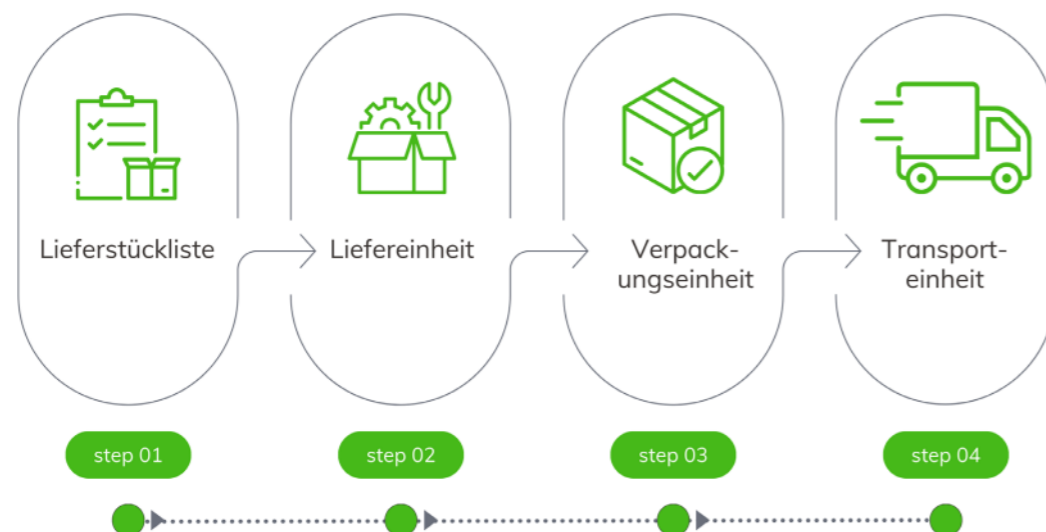
Die Lösung:

Durch die Einführung einer innovativen Lieferstückliste konnten wir dieses Problem angehen. Die neue Lieferstückliste kopiert die Struktur der bestehenden Stückliste und wird innerhalb des Prozesses verwaltet. Dies ermöglicht eine dynamische Anpassung an aktuelle Bedürfnisse.

Optimierte Prozesse:

Bevor die Teile versendet werden, durchlaufen sie mehrere Produktionsschritte wie Zusammenbau, Lackierung und Vorinstallation. Diese Schritte finden in verschiedenen Hallen statt, was eine Umlagerung der Teile erforderlich macht. Dank neuer Etiketten und mobiler Scanner können diese Umlagerungen nun effizient und transparent durchgeführt werden. Dies führte zur Entwicklung der Liefereinheit, in der mehrere Teile zusammengefasst und eindeutig gekennzeichnet werden.

Zusätzlich wurde eine Verpackungseinheit eingeführt, die sowohl Liefereinheiten als auch andere Verpackungseinheiten wie Paletten, Kartons oder Boxen umfasst. Diese Verpackungseinheiten werden weiter in Transporteinheiten zusammengefasst, die LKWs, Container und ähnliche Transportmittel repräsentieren. Diese Hierarchie bietet einen umfassenden Überblick über die gesamte Lieferkette, von der kleinsten Schraube bis zur fertigen Palette.



Vorteile auf einen Blick:

- **Transparenz und Kontrolle**
Unsere neuen Steuerungsinstrumente, Portale und Reports ermöglichen eine lückenlose Verfolgung aller Teile im Firmenprozess.
- **Effizienzsteigerung**
Durch optimierte Lieferung und Montage sowie eine verbesserte Projektübersicht profitieren unsere Kunden von schnellerer und repräziserer Abwicklung.
- **Unabhängige Umsetzung**
Die Implementierung erfolgte ohne externe Dienstleistungen, was unsere Autonomie und Flexibilität stärkt.
- **Reduzierung von Verschwendung**
Dank präziser Logistik und einer durchgängigen Fotodokumentation konnten wir Nachlieferungen erheblich reduzieren.

Jedes Packstück erhält eine eindeutige ID, die auch für die Baustellenlogistik genutzt werden kann. Diese Innovationen haben zu einem stabileren und effizienteren Prozess geführt, von dem sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Kunden profitieren.



v. l. n. r. Martin Stark (Head of Work Optimization), Lukas Bierbaumer (Digital Services - Business Applications), Rudolf Maier (Work Optimization), Christian Haas (Head of Deliveries & Site-Logistics), Thomas Wenzl (Head of Supply Chain Management), Dominik Siebenhofer (Digital Services- Business Applications), Yvonne Ache (Digital Services - Business Applications), Kevin Sturm (SCM - Logistics-Team)